

## Technik

## MORGAN PLUS 4 (FORD DURATEC 2.0L MOTOR MIT 145PS) WASSER IN DEN ZÜNDKERZENSCHÄCHTEN

Frank Schauer (Werkstattleiter, Firma Morgan Park, Hamburg)



Bedingt durch die wasserdurchlässige Motorhaube beim Morgan, finden sich immer wieder Fahrzeuge in unserer Werkstatt ein, die ein mehr oder weniger großes Problem mit Wasser in den tiefen Zündkerzenschächten aufweisen.

Ein erstes Indiz sind die langen Zündkerzenstecker. Wenn die Stecker am unteren Ende so ausschauen wie auf Bild 1, dann liegt meist Handlungsbedarf vor. Sollten die Zündkerzenstecker also Korrosionsspuren auf-

weisen, dann bitte nicht sogleich die Zündkerzen demontieren, sondern zunächst erst die Schächte reinigen! Wir machen dies mittels eines dünnen Rohres am Staubsauger und eines längeren Schraubendrehers, um die Verunreinigungen zu lösen. Wird der Schacht nicht gereinigt, so gelangen Schmutz und Rostpartikel in den Brennraum, wenn man die Zündkerzen entfernt. Nicht selten sehen die Zündkerzen dann so aus wie es Bild 2 zeigt.

Zur Vermeidung dieses Umstandes haben wir eine Edelstahl-Abdeckung für diesen Motortyp konzipiert. Die Abdeckung vermeidet den Wassereintritt in die Zündkerzenschächte. Die Abdeckung passt auch bei den Morgan 4/4 Modellen mit 1800er Duratec Motor. An den neueren Plus 4 Motoren (154 PS, Direkteinspritzer) passt diese Abdeckung leider nicht mehr.

Wer Interesse an dieser leicht zu montierenden Abdeckung hat, möge sich bitte beim Morgan Park melden.



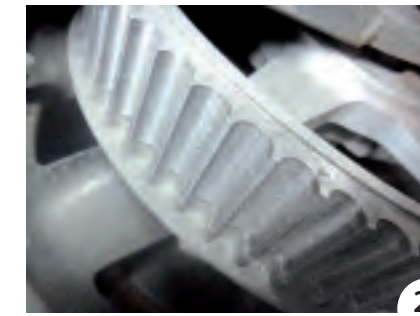
### Vertragshändler der Morgan Motor Company

Dipl. Kfm. Lutz R. Leberfinger e.K.  
Morgan Park  
Hanskampring 23  
22885 Barsbüttel  
Telefon: +49 (0) 40 . 670 3020  
Telefax: +49 (0) 40 . 670 3090  
Kontakt: [info@morganpark.de](mailto:info@morganpark.de)  
Internet: [www.morganpark.de](http://www.morganpark.de)

## Technik

## MORGAN 3-WHEELER ZAHNRIEMENSCHLEIBE AM HINTERRAD

Frank Schauer (Werkstattleiter, Firma Morganpark Hamburg)



In diesem Artikel möchte ich einige Erfahrungen und Erkenntnisse über die hintere Zahnriemenscheibe der 3-Wheeler vor Baujahr Januar 2015 zum Besten geben.

Alle frühen 3W der ersten Serie (2012 – 2014) wurden ab Werk mit einer Riemenscheibe aus Aluminium ausgestattet. Schon sehr frühzeitig – nach wenigen tausend Kilometern – war hier oft ein akuter Verschleiß an der hinteren Riemenscheibe erkennbar. Dies wird dann meist mit Laufgeräuschen des Riemens quittiert. Wie die hintere Riemenscheibe nach nur ca. 3-4000 Km ausschauen kann, zeigen die Bilder 1+2.

Der Ersatz seitens der Morgan Factory ist eine Riemenscheibe aus Stahl (Bild 3). Wenn man das neue Ritzel aus Stahl in die Hand nimmt, so fällt sofort das üppige Gewicht von 6,6kg auf. Das Aluritzel hingegen wiegt nur ca. 2,1 kg, wurde inzwischen jedoch von der Verfügbarkeitsliste gestrichen. Außerdem verlangt Morgan für das stählerne Ritzel viel Geld....

Da dieser Riemenantrieb ja nun keine neue Erfindung von Morgan ist und auch Harley Fahrer Probleme mit dau-

erhaft haltbaren hinteren Ritzeln kennen, haben wir uns mal umgehört. In den USA sind wir fündig geworden... Es gibt dort eine Firma die in der Lage ist, die alten verschlissenen Alu Sprockets wieder aufzuarbeiten. Hierfür wird jedoch immer ein Aluteil benötigt. Der Aluzahnkranz wird entfernt und durch einen aufgesetzten Zahnkranz aus (vermutlich) Polyurethan ersetzt. Einige 3W fahren schon länger mit diesem Ritzel, bis dato konnten wir daran keinen Verschleiß feststellen. Der Hersteller spricht von einer Haltbarkeit von 100.000 km.... Das Bild 4 zeigt das mit einem „Overlay“ ausgestattete Sprocket.



Das modifizierte Ritzel weist das nahezu gleiche Gewicht wie das Aluritzel auf.

Preislich liegt dieses Ritzel etwa 200€ unter dem Preis des neuen Stahlritzels der Morgan Factory. Allerdings können wir die neuen Ritzel ausschließlich im Austausch anbieten. Erwähnen möchte ich hier auch noch die Zähnezahl: Die aufgearbeiteten Ritzel weisen 65 Zähne auf, die Ritzel von Morgan haben 66 Zähne.

Im Fahrbetrieb macht dies jedoch keinen spürbaren Unterschied. Bei Interesse einfach im Morgan Park melden:

### Vertragshändler der Morgan Motor Company

Dipl. Kfm. Lutz R. Leberfinger e.K.  
Morgan Park  
Hanskampring 23  
22885 Barsbüttel  
Telefon: +49 (0) 40 . 670 3020  
Telefax: +49 (0) 40 . 670 3090  
Kontakt: [info@morganpark.de](mailto:info@morganpark.de)  
Internet: [www.morganpark.de](http://www.morganpark.de)

## Technik

# WENIGER ZUGLUFT IM MORGAN ...

Lutz Leberfinger (Vertragshändler der MMC, Morganpark, Hamburg)

... eigentlich wollen wir unsere Morgans ja offen genießen, aber der Wettergott meint es in unseren Breiten nicht immer nur gut mit uns. Regen oder Kälte bei langen Fahrten veranlassen auch die ganz Harten gelegentlich das Verdeck zu schließen. Das Schlimmste kann damit recht gut abgewendet werden, aber oft bleiben Lederjacke, Schal und sogar Mütze am Körper, da es in unseren Autos ganz schön zieht.

Vor 20 Jahren hätte kein Hahn danach gekräht, aber inzwischen haben die meisten doch ein (berechtigtes) Bedürfnis nach etwas weniger „Unkomfort“. Um es klar zu sagen: aus einem Morgan wird man wohl nie ein komfortables Auto machen können, aber wir wissen, wie man ihn weniger unkomfortabel macht. Und das ist gar nicht so aufwändig:

Ein typisches Relikt aus den 30er Jahren sind die Steckfenster. Wenn wir sie uns genauer ansehen, gibt es speziell an den Durchführungen der Halte-Streben zu den Türen recht große Öffnungen, durch die es ab ca. 60 km/h spürbar zu ziehen beginnt. Auf der Autobahn kann es bei höherem Tempo schon mehr als unangenehm werden. Viele kennen den Trick, Lappen oder Tücher in die Ritzen zu stopfen - aber das sieht nun wirklich nicht schön aus.



■ Hier zieht es rein (und wie !)

Ich habe eine Reihe von Abdichtungsmöglichkeiten entwickelt, die es ermöglichen, auch bei Regen oder im Winter „oben herum“ nur mit Hemd und Pullover angenehm zu fahren.



■ Die Morgan Park Steckfensterdichtung

Stufe 1: Anbau der „Morgan Park“ Steckfensterdichtung. Es handelt sich um ein lederbezogenes Hohlkammerdichtprofil auf einer Edelstahl-Leiste, die fest am Steckfenster angeschraubt wird und diese gegen die Tür abdichtet.

In unserer Werkstatt dauert die Montage je nach Modelljahr ca. 1 Stunde. Für Do-it-Yourselfer habe ich eine An-

leitung geschrieben die es halbwegs geschickten Eignern ermöglicht, es in 1½-2 Stunden selbst zu machen. Auch notwendiges Werkzeug (hier: Gewindebohrer für M4) können wir mitliefern. Einmal montiert, erreichen wir mit dieser Maßnahme eine Reduzierung der Zugluft um ca. 90-95%! Diese Dichtungen bauen wir für: „Short-Door“ (bis ~1996), „Long Door“ (ab 1996) und „Latest Type“ (klar: gängige Modelle).

Standardfarben sind: Leder schwarz oder Saddle Brown (Honey), Sonderfarben liefern wir - sofern wir das Leder haben oder bekommen können, gerne gegen einen geringen Mehrpreis. Das Material pro Paar Steckfensterdichtungen liegt bei € 170,00 (Stand Jan. 2017).



■ Abdichtung an der Tür

Stufe 2: Ganz oft hören wir, dass es aus dem Bereich der Türschlösser so sehr zieht. Bei jüngeren Morgans hat das Werk zwar eine dünne Hohlkammerdichtung in die Tür geklebt, aber der Fahrtwind findet fast immer seinen Weg in den Türschloss-Bereich, um dann schön die Nierengegend zu kühlen.



■ Abdichtung an der Tür

Ein ca. 25 cm langes Hohlkammerprofil, das (nach Anleitung) im Türschlossbereich verklebt wird und pro Tür ein nur 2 cm langes Profil, das den werksmäßigen Spalt zwischen den Dichtungen schließt, wirken sehr gut. Aufwand: wenige € Cent und 1-2 Minuten pro Tür.



■ Abdichtung Frontscheibe zur Tür

Stufe 3: Ganz „vorne-oben“ an der Tür gibt es bei fast allen Morgans eine wunderschöne Frischluftzufuhr, von hier aus zieht es bei höherem Tempo auch recht herzhaft. Dieser Spalt zwischen Frontscheibe / Polsterkante und Tür / Steckfenster ist ziemlich zerklüftet und von daher auch nicht so leicht abzudichten. Wegen Zeitmangels habe ich noch keine - auch optisch - überzeugende Lösung gefunden. Aber man kann etwas tun: eine gute Wirkung erzielt man, wenn

man ein Stück (ca. 3 - 4 cm langes) ca. 10mm dickes festes Moosgummi in diesen Spalt (zwischen Scheibe und Armaturenblett) klebt; darüber noch einmal ein ebenso langes weiches Hohlkammerprofil und wenn man das Ganze dann noch mit - meist schwarzem - Leder verkleidet, dann sieht es auch ziemlich gut aus. Zeitaufwand: ca. 10 Minuten pro Seite. Das Material liefern wir gerne mit.

Wenn man diese 3 Stufen montiert hat, liegt man schon sehr weit vorn. Eine Stelle jedoch bedarf fast immer noch der Nachbearbeitung: fast immer zieht es ein wenig aus dem Bereich, in dem das hintere Steckfenster-Unterteil zur Karosserie hin abdichten soll. Das Moosgummiprofil im Steckfenster ist sehr fest, so dass sich das Material nicht gut an die Karosserie anschmiegen kann. Wenn man den hinteren Teil des Steckfenster-Unterteils ein wenig stärker nach innen biegt, erhöht man den Anpressdruck und es kann weniger Luft einströmen. Zeitaufwand: ca. 1 Minute pro Seite.

Die Autos sind, bedingt durch die Handfertigung, ja recht unterschiedlich, aber ich habe obige Maßnahmen bei unserem PLUS4 Vorführwagen

ausgeführt und bin, auch ohne Jacke, Schal etc., sehr angenehm gefahren. Zahlreiche Kunden haben mir das bestätigt.

Da die neueren Morgans fast alle eine gute Heizung und oft Sitzheizung (toll !) haben, machen wir es nicht nur uns als Fahrern angenehmer. Vor allem für Beifahrer/innen, die ja „nur da sitzen“ und nicht aktiv fahren, wird das Morgan Fahren sehr viel angenehmer.

Sollte jemand Fragen oder einen Verbesserungsvorschlag haben: ich freue mich auf einen Anruf:

**Vertragshändler der Morgan  
Motor Company**  
Dipl. Kfm. Lutz R. Leberfinger e.K.  
Morgan Park  
Hanskampring 23  
22885 Barsbüttel  
Telefon: +49 (0) 40 . 670 3020  
Telefax: +49 (0) 40 . 670 3090  
Kontakt: [info@morganpark.de](mailto:info@morganpark.de)  
Internet: [www.morganpark.de](http://www.morganpark.de)